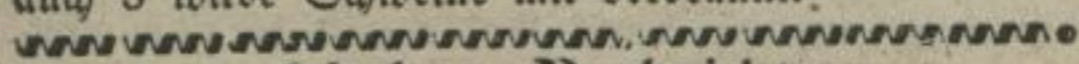


Hierselbst eine Omnibusfahrt von hier nach der so beliebten Josephinenhütte zu Schreiberhau eingerichtet und zwar vorläufig und versuchsweise wöchentlich nur Sonntags, Dienstags und Freitags. Sollte jedoch, wie bei den beabsichtigten billigen Fahrpreisen wohl zu erwarten steht, das Unternehmen in ausreichender Weise von Seiten des Publikums unterstützt werden, so beabsichtigt Herr Beer den Omnibus täglich von hier nach Schreiberhau und von da wieder zurückfahren lassen. Abgang von Hirschberg früh 7½ Uhr; von Warmbrunn 8½ Uhr; von Hermsdorf 9 Uhr; 11½ Uhr Ankunft in der Josephinenhütte. Abgang von dieser Abends 7 Uhr, Ankunft in Hirschberg Abends 10 Uhr.

Guben. Bei dem Waldbrand im königl. Forst zu Gehlen sind circa 1,500 Morgen 25jähriges Stangenholz total vernichtet und viel Wild, darunter auch 5 wilde Schweine mit verbrannt.



Kirchen: Nachrichten.

A. In der Kreuzkirche.

Amts-Woche: Herr Archidiac. Stöck.

Sonntag, den 10. Juli,

Amts-Predigt: Herr Archidiac. Stöck.

Nachmittags-Predigt: Herr Pastor prim. Schmidt.

Demnächst Katechisation der confirmirten weiblichen

Jugend: Herr Diacon. Thufius.

B. In der Frauenkirche.

Amts-Predigt: Herr Diacon. Thufius.

C. In der Waisenhauskirche.

Dienstag, den 12. Juli, Nachmittags 5 Uhr,
Andachtstunde: Herr Archidiac. Stöck.

Geboren. Den 12. Juni dem Inwohner u. Bahnhofsarbtr. H. Mäßig in Kerzdorf, ein Sohn, Paul Hermann. — Den 13. dem Steindruckereibes. R. Fendler, eine Tochter, Antonie Clara. — Den 15. dem Schuhmachermstr. F. Lindner, eine Tochter, Bertha Auguste. Denselb. dem Locomotivheizer E. Wolf zu Kerzdorf, ein Sohn, Max Eduard Arthur. — Denselb. dem Bahnarbeiter A. Werner, ein Sohn, Carl Herm. Friedrich. Den 16. dem Fabrikarbeiter G. Schindler, ein Sohn, Ernst Gustav, derselb. starb am 29. Juni, alt 13 Tage. Den 19. dem königl. Sergeant L. Strenger, e. Tochter, Minna Jenny. — Den 22. dem Schuhmachermstr. A. Bittel, ein Sohn, Karl Gustav.

Gestorben. Den 28. Juni der Bürgr. u. Schneidermeister Otto Stachel, alt 49 J. 3 M. 26 T. — Den 29. die Tochter des Bürgrs., Webers u. Hausbes. G. Liebig, Wilhelmine Selma, alt 1 M. 6 T. — Denselb. die Tochter der unverehel. A. Tzatschler, Aug. Ida Martha, alt 1 M. 27 T. — Denselb. die Jungfr. Wilh. Förster, alt 81 J. 4 M. 27 T. — Den 3. Juli der Sohn des Fabrikarbtrs. Gottlieb Fischer, Julius Paul, alt 4 J. 6 M. 14 T.

Bekanntmachung.

Die Kreisstände des Laubaner Kreises beabsichtigen die zur Ausführung von Chaussee-Bauten erforderlichen Geldmittel im Wege einer Anleihe zu beschaffen und haben zu diesem Zwecke auf Grund des Allerhöchsten Privilegii vom 25. April d. J. (Gesetz-Samml. Seite 394) auf jeden Inhaber lautende, mit Zins-Coupons versehene, Seitens der Gläubiger unkündbare, Obligationen zum Gesamt-Betrage von **60,000** Rthlr. ausgestellt, welche in folgenden Apoints:

10,000	Rthlr.	à	1000	Rthlr.
10,000	"	à	500	"
30,000	"	à	100	"
5,000	"	à	50	"
5,000	"	à	25	"
<hr/>				
60,000	Rthlr.			

ausgefertigt sind, mit Hülfe einer Kreis-Steuer mit fünf Procent jährlich verzinst und nach der durch das Loos zu bestimmenden Folgeordnung jährlich vom Jahre 1871 ab mit wenigstens einem Procent des Capitals unter Zuwachs der Zinsen von den amortisirten Schuldverschreibungen getilgt werden.

Die Obligationen werden zum Nennwerthe ausgegeben und liegen bei der Kreis-Communal-Kasse, sowie bei dem Banquier **Herrmann & Comp.** hierselbst zum Verkaufe aus.

Die fälligen Zins-Coupons werden außer bei der Kreis-Communal-Kasse eingelöst:

- in **Lauban** bei **Herrmann & Comp.**,
- in **Berlin** bei **F. Martin Magnus**,
- in **Breslau** bei **L. Heimann** und
- in **Görlitz** bei der **Communalständischen Bank.**